

Dr. med. Mabuse Nr. 153 bis 158 (30. Jahrgang)

Der/die AutorIn des Beitrags steht jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

GESUNDHEITSPOLITIK

Ende der Gesundheit? Das Modell einer markt-orientierten Gesundheitsversorgung ist gescheitert (Thomas Gebauer) 153/11

„Was am Kopf?“ Seehofer und der Kopfpau-schalenschalenkompromiss der CDU/CSU (Ulrike Winkelmann) 153/16

Neue Bewegungen für Gesundheit? 10. Kongress „Armut und Gesundheit“ in Berlin (Petra Kaiser) 153/22

Alles auf Diät. Ein Jahr Gesundheitsreform (Daniel Rühmkorf) 154/8

Nach Risiken fragen Sie besser nicht. Arzneimittelsicherheit in Europa ungenügend (Jörg Schaaber) 154/64

Offensive für Transparenz und fürstliche Gehälter. Der neue KBV-Chef Andreas Köhler (Wolfgang Wagner) 154/67

Sprengstoff. Das Antidiskriminierungsgesetz (Ulrike Winkelmann) 155/14

Wunderwaffe oder Nebelbombe? Integrierte Versorgung (Daniel Rühmkorf) 156/7

Von Ulla zu Ursula. Gesundheitspolitik gestern, heute, morgen (Ulrike Winkelmann) 156/15

Ärzte verordnen sich Fehlermanagement (Daniel Rühmkorf) 156/18

Nur das Beste für die Schäfchen? Kirchliche Arbeitgeber wollen Arbeitsrecht verschlechtern (Georg Schulze-Ziehaus) 156/22

Integrierte Versorgung. Was sie soll und was sie kann (Daniel Rühmkorf) 156/30

Auch künftig kein Schmusekurs. Ulla Schmidt ist die alte und neue Gesundheitsministerin (Wolfgang Wagner) 158/18

RECHT UND GESUNDHEIT

Berufsfreiheit für Kassenärzte (Oliver Tolmein) 153/24

Off-Label-Use (Oliver Tolmein) 154/66

Selbstbestimmt durch andere? Das Recht am Ende des Lebens (Oliver Tolmein) 155/53

Mehr als „Notfallmedizin“. Recht psychisch Kranker auf Krankenhausbehandlung gestärkt (Oliver Tolmein) 156/21

(K)ein Recht auf Behandlung? Medizinische Versorgung von Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus (Marie-Louise Bauer, Katrin Thomas, Thomas Föllner) 156/24

Richtungswechsel in der Bioethik. „Universelle Erklärung der UNESCO über Bioethik und Menschenrechte“ (Oliver Tolmein) 157/51

Finanzierung der künstlichen Ernährung. Konflikt zwischen Gemeinsamen Bundesausschuss und Bundesgesundheitsministerium (Oliver Tolmein) 158/51

SCHWERPUNKT: PSYCHOSOMATIK

Wo steht die Psychosomatik heute? (Peter Henningsen) 153/29

„Unser Prinzip ist eine Beziehungsmedizin“. Interview mit Wolfgang Merkle (Agnes Koß, Sonja Siegert, Hermann Löffler) 153/34

Pillen statt Psychotherapie (Gerd Glaeske) 153/39

Beziehungen verändern Nervenbahnen. Umwelt und Neurobiologie am Beispiel der

Depression (Joachim Bauer) 153/43

Blick zurück – konkrete Utopie. Arbeiten und Lernen im „Ulmer Modell“ (Renate Brenner) 153/47

SCHWERPUNKT: QUALITÄT

„Die Zeit des Halbgottes in Weiß ist vorbei“. Das neue Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (Ulrike Winkelmann) 154/16

Es geht nicht um die Farbe des Waschlappens. Standards in der Pflege (Sabine Bartholomeyczik) 154/20

Im Himmelreich der Qualität (Qualimodo) 154/24

Qualität durch Bürokratie? Pflegequalität in Altenheimen (Michael Graber-Dünow) 154/26

Qualität braucht Pflege. Stolpersteine in der Umsetzung von Qualitätsmanagement-Systemen (Berta Schrems) 154/30

Über-, Unter- und Fehlversorgung. Qualitätssicherung in der Arzneimittelversorgung (Gerd Glaeske) 154/34

Droht nach der Flut die Hilfe? Qualität in der humanitären Hilfe (Thomas Gebauer) 154/38

SCHWERPUNKT: ALTER

Die Zukunft der Pflegeheime (Michael Graber-Dünow) 155/20

Wenn Theorie und Praxis grau werden. Erfahrungsbericht eines alternden Gerontologen (Erich Schützendorf) 155/23

Die ehrenwerten Alten von La Paz. Ein selbstverwaltetes Wohnhaus für alte Menschen in Bolivien (Thomas Klie) 155/26

Metamorphose eines Traums. Generationenübergreifendes Wohnen (Dagmar Müller) 155/29

„Du bist schwul bis zum Beweis des Gegenteils“. Männer in der Altenpflege (Heinz Bartjes, Eckart Hammer) 155/32

Bürokratie und kein Ende. Kongress zur Altenpflegemesse 2005 (Michael Graber-Dünow) 155/36

Psychotherapie im Alter (Meinolf Peters) 155/38

Ach Gott ach Gott. Von Pflegern und Lampen (Werner Schirrmeyer) 155/41

Kindheiten im Zweiten Weltkrieg und ihre Folgen. Gespräch mit Hartmut Radebold (Sonja Siegert, Anja Uhling) 155/43

SCHWERPUNKT: PSYCHIATRIE

Soteria – die Krise begleiten. Ein alternatives Angebot für Psychosekranken (Ulrike Henning) 156/34

Das sächsische Psychiatriemuseum in Leipzig (Thomas Müller) 156/38

Die Fähigkeit zur Empathie (Joachim Bauer) 156/40

Hochprofessionell, aber bitte kostenneutral. Ambulante psychiatrische Behandlungspflege (Heinz-Peter Kuhlmann) 156/43

SCHWERPUNKT: AUSBILDUNG

Viele Änderungen, wenig Orientierung. Altenpflegeausbildung nach neuem Recht (Dorothee Ringel) 157/20

Wer bildet wo wen aus? Aktuelle Ausbildungstrends in den Gesundheitsberufen (Gerd Dielmann) 157/23

Pflegeausbildung im Umbruch (Ingrid Darmann, Sabine Muths) 157/29

Hebammenausbildung an die Fachhochschulen! Ein Plädoyer für die Akademisierung (Monika Zoege) 157/34

„Reflektierte Praktiker“. Die Physiotherapie in Deutschland am Wendepunkt (Heidi Höppner) 157/38

Doktoren der Gesundheit. Ein Dokortitel in Public Health – und dann? (Johanne Pundt) 157/41

Ein steiniger Weg. Ausbeutung in der Psychotherapie-Ausbildung (Anna Konstantina Richter, Jörg Stenzel, Ingeborg Werner) 157/42

B.A. und M.A. statt Dipl. Die Bedeutung gestufter Studiengänge für die Pflege (Renate Stemmer) 157/46

Ein Rahmen für Reformen. Die neue Approbationsordnung für Ärzte (Katrin Thomas, Stephan Hohmann, Thomas Föllner) 157/49

Studium mal praktisch. Der Reformstudien-gang Medizin an der Berliner Charité (Daniel Rühmkorf) 157/52

SCHWERPUNKT: STREIKS

„Unumgänglicher Schritt“. Das Ausscheiden des Marburger Bundes aus dem TVöD war richtig (Achim Ehl/Marburger Bund) 158/16

Vom Trittbrett zum Cockpit? Der Marburger Bund hat nicht genau gerechnet – und ist unsolidarisch (Gerd Dielmann/ver.di) 158/17

Standesdünkel statt solidarischen Streiks. Die Gewerkschaften und die Ärztestreiks (Nadja Rakowitz) 158/22

Kampf für mehr Geld. Die Ärztestreiks und die Rolle des Marburger Bundes (Wilfried Schneider) 158/25

In der Summe positiv. Der neue TVöD (Hildegard Schwering) 158/28

MEDIZIN/ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Heilen im Minutentakt. Wie DRGs die Arbeitsbedingungen verändern (Daniel Rühmkorf) 153/25

Kostenflut gebremst, Bruttoumsatz gestiegen. Neues vom Arzneiverordnungsreport (Falk Hoffmann, Frank Meyer, Gerd Glaeske) 153/54

Flucht vor dem deutschen Chefarztunwesen. Deutsche Ärzte in Schweden (Reinhard Wolff) 154/45

Rituale der modernen Medizin (Norbert Schmacke) 154/49

Ärzte und Folter. Missbrauch ärztlicher Kompetenzen im Staatsauftrag (Winfried Beck) 154/53

Autonomie am Lebensende? Die Wirklichkeit von Behandlungsabbrüchen im medizinischen Alltag (Judith Spatz, Thomas Klie) 155/48

Wenn ein Arzt zum ersten Mal tötet (Anonym) 155/54

Verschwendung stoppen, Qualität fördern. Ergebnisse aus dem Arzneimittel-Report der Gmünder Ersatzkasse (Gerd Glaeske) 157/58

Die andere Medizin. Streit um die alternativen Heilverfahren (Gerd Glaeske) 158/31

Risiken und Nebenwirkungen. Die Änderungen in der Arzneimittelzulassung (Rolf Schmucker) 158/40

INTERNATIONALES

Der graue Star muss warten. Spaniens Gesundheitssystem wird kaputtgespart (Hans-Günter Kellner) 153/19

Angst vor der Privatisierung. Das Gesundheitswesen in der Türkei (Jürgen Gottschlich) 154/42

Stationär vor ambulant. Das Gesundheitswesen in Österreich (Ralf Leonhard) 156/27

Hilfe für überforderte Ärzte. Eine Initiative in Edinburgh (Helga Rhein) 157/17

Zwischen zu wenig und zu viel Betreuung. Bericht vom 27. Internationalen Hebammenkongress in Australien (Susanne Rätz) 158/34

Im Dunkeln gelassen. IPNNW-Reise nach Nordkorea (Stephan Kolb) 158/37

„Konflikte sind meine einzige Chance“. Werner Vogt will die Altenheime der Stadt Wien lebenswerter machen (Gerald John) 158/43

Geiz macht krank. medico international stellt den ersten Weltgesundheitsbericht vor 158/46

VERSCHIEDENES

Letztlich weiß keiner, was der Patient genau gesagt hat. Übersetzen im Gesundheitswesen (Hans-Jürgen Lorenz, Fabian Jain) 153/51

Problematische Partnerschaften. Selbsthilfegruppen und die Pharmaindustrie (Erika Feyerabend) 154/57

Wie sich der Medikamentenumsatz vervielfachen lässt. Ein Erfahrungsbericht (Thomas Dersee) 154/60

Ray, Evelyn und die blinde Schwertkämpferin. Neue Rollenbilder behinderter Menschen im Kino (Hans J. Wulff) 154/61

Kämpferin für eine humane Medizin. Alice Ricciardi-von Platen (Helmut Sörgel) 155/17

Wer nicht fragt, bleibt dumm. Training in wissenschaftlicher Kompetenz für PatientInnen und VerbrauchervertreterInnen. Gespräch mit Bettina Berger (Angelica Ensel) 156/47

Freiwillige Registrierung von Pflegekräften. Allheilmittel oder Irrweg? (Beate Swoboda) 156/51

Fragwürdige Bewertung. Zum Gutachten des Wissenschaftsrates über das Medizinstudium in

Witten/Herdecke (Christian Scheffer, Friedrich Edelhäuser, Dirk Cysarz) 157/14

„Zeit zu sprechen“. Kampagne zum Thema Vergewaltigung von Frauen im Krieg 157/18

Hauptsache nicht ins Heim? Osteuropäische Haushaltshilfen als Pflegekräfte. Interview mit Juliane Schmidt (Anja Uhling, Stefan Hof) 157/54

Kommunikation im Gesundheitswesen. Der Oskar-Kuhn-Preis 158/15

Selbstbestimmt? Schweizer Sterbehilfe-Verein „Dignitas“ jetzt auch in Deutschland (Oliver Tolmein) 158/53

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Hormonexplosion oder: der Arzt als Feuerlöscher (Anja Uhling) 153/82

Salz auf unserer Haut: Die virtuelle Pharmafirma //schwackinger// 154/106

Offene Fragen von der Altenpflegemesse 155/82

Krankheit (Fanny Müller) 156/82

Ohne Worte: Animax und Ali 157/98

Kunsthoden für Hunde: die Ig-Nobel-Preise 2005 wurden vergeben 158/82

BUCH-BESPRECHUNGEN

Hillert/Schmitz: Psychosomatische Erkrankungen bei Lehrerinnen und Lehrern (Helmut Schaaf) 153/56

Wollmann-Wohlleben/Knieling u.a. (Hg.): Psychosomatische Gynäkologie und Geburtshilfe (Marion Hulverscheidt) 153/56

Günter Schiepek (Hg.): Neurobiologie der Psychotherapie (D. Wolter) 153/57

Inga Tönnies: Abschied zu Lebzeiten. Wie Angehörige mit Demenzkranken leben (A.-C. Kunstmann) 153/58

medica mondiale e.V. (Hg.): Sexualisierte Kriegsgewalt und ihre Folgen (Jule Friedrich) 153/59

Bolte/Mielck (Hg.): Umweltgerechtigkeit (J. Kuhn) 153/59

Linus Geisler: Duftesser. Roman (Klaus Brath) 153/61

Kruse/Martin (Hg.): Enzyklopädie der Gerontologie (D. Wolter) 154/72

Huber/Langbein: Die Gesundheitsrevolution. Was Patienten wissen müssen (Christoph Kranich) 154/72

Andreas Stähli: Umgang mit Emotionen in der Palliativpflege (Adelheid von Herz) 154/73

Michel Odent: Im Einklang mit der Natur. Neue Ansätze der sanften Geburt (C. M. Schwarz) 154/74

S. Käppeli: Vom Glaubenswerk zur Pflegewissenschaft (H.-U. Dallmann) 154/75

Gerd Dielmann: Krankenpflegegesetz. Kommentar für die Praxis (Renate Brenner) 154/76

Anna Bergmann: Der entseelte Pa-

tient. Die moderne Medizin und der Tod (Andreas Zieger) 154/76

Kernberg/Dulz/Eckert (Hg.): WIR: Psychotherapeuten über sich und ihren „unmöglichen“ Beruf (C.-H. Lammers) 154/77

Stefan Blankertz: Wenn der Chef das Problem ist. Ein Ratgeber (H. Schaaf) 154/78

Sauter u.a. (Hg.): Lehrbuch psychiatrische Pflege (Ruth Ahrens) 155/56

F. Höpfinger: Age Report 2004. Traditionelles und neues Wohnen im Alter (Dirk Wolter) 155/56

A. Pollock: Gärten für Menschen mit Demenz (M. Graber-Dünow) 155/57

Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung (Hg.): Gärten für pflegebedürftige Menschen (Michael Graber-Dünow) 155/57

Gutzmann/Zank: Demenzielle Erkrankungen (Dirk Wolter) 155/58

Beckermann/Perl (Hg.): Frauen-Heilkunde und Geburts-Hilfe. Integration von Evidence-Based Medicine in eine frauenzentrierte Gynäkologie (Jule Friedrich) 155/58

J. Wallner: Ethik im Gesundheitssystem (H.-U. Dallmann) 155/59

A. Hinz-Wessels: NS-Erbgesundheitsgerichte und Zwangssterilisation in der Provinz Brandenburg (Rebecca Schwach) 155/60

M. B. Rosenberg: Konflikte lösen durch gewaltfreie Kommunikation. Ein Gespräch mit Gabriele Seils (Hildegard Schwering) 155/60

Antes/Bassler/Forster (Hg.): Evidenz-basierte Medizin (A. Köhler-Offierski) 155/61

Badura/Schellschmidt/Vetter (Hg.): Fehlzeiten-Report 2004 (Joseph Kuhn) 156/54

Danielzik/Haenselt/Waack: Handbuch zur Durchführung von Pflege- und Betreuungskursen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (Karl Stanjek) 156/54

Sonja Kleinvers: Sexualität und Pflege (Christina Geister) 156/55

Uwe Gieler: Die Sprache der Haut (Helmut Schaaf) 156/56

Hubert Kolling: „Echte Krankenpflege ist selbstloser Dienst...“. Michael Fischer (1887–1948), ein bedeutender Mitgestalter der katholischen Pflege in Deutschland (Michael König) 156/56

Rasch/Konrad: Forensische Psychiatrie (Dirk Wolter) 156/56

Ulf Schmidt: Justice at Nuremberg – Leo Alexander and the Nazi Doctors' Trial (M. Hulverscheidt) 156/57

Binkert/Klie: Solidarität in Gefahr? Pflegebereitschaft und Pflegebedarfsentwicklung im demographischen und sozialen Wandel (R. Schmidt) 156/58

Heribert Prantl: Kein schöner Land. Die Zerstörung der sozialen Gerechtigkeit (Joseph Kuhn) 156/59

Georg Adler: Verhaltens-Einzel-Psychotherapie von Depressionen im Alter (D. Wolter) 157/61

J. Schäfer: Vermessen – gezeichnet – verlacht. Judenbilder in populären Zeitschriften 1918–1933 (Dirk Wolter) 157/61

A. Ehrenberg: Das erschöpfte Selbst. Depression und Gesellschaft in der Gegenwart (Ch. Jurk) 157/62

M. Harrison: Disease and the Modern World. (M. Hulverscheidt) 157/63

M. Krisor: Aufgehoben in der Gemeinde. Entwicklung und Verankerung einer offenen Psychiatrie (A. Brandenburg) 157/64

H. Radebold: Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit. Ältere Menschen in Beratung, Psychotherapie, Seelsorge und Pflege (M. Peters) 157/65

Hoßfeld/John u.a. (Hg.): „Kämpferische Wissenschaft“. Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus (H.-W. Schmuhl) 157/66

Schroeter/Rosenthal: Soziologie der Pflege (Karl Stanjek) 157/67

Flick/Walter u.a.: Gesundheit als Leitidee? Subjektive Gesundheitsvorstellungen von Ärzten und Pflegekräften (Ernst v. Kardorff) 157/69

Bäurle/Förstl u.a.: Spiritualität und Kreativität in der Psychotherapie mit älteren Menschen (D. Wolter) 158/55

Marcia Angell: Der Pharma-Bluff. Wie innovativ die Pillenindustrie wirklich ist (Gerd Glaeske) 158/55

Braendle/Cahn/Casser (Hg.): Buntes Haus. Ein Kunstprojekt mit Menschen in der Psychiatrie (T. Müller) 158/56

Uwe Hoppe: Umgang mit Schmerz (Thomas Fischer) 158/56

T. Gerst: Ärztliche Standesorganisation und Standespolitik in Deutschland 1945–1955 (T. Noack) 158/58

B. Becker-Jäckli: Das jüdische Krankenhaus in Köln (R. Schwach) 158/60

Vincentz Network (Hg.): Das Altenhilfe Jahrbuch Nr. 1 (M. Graber-Dünow) 158/60

E. Schützendorf: In Ruhe alt werden können? (M. Graber-Dünow) 158/61

M. Kirschner: Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit. Erinnerungen (Anja Uhling) 158/62